

**4232/J XXI.GP**

---

**Eingelangt am: 11.07.2002**

**ANFRAGE**

der Abgeordneten Lapp  
und Genossen  
an den Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit  
betreffend **seinem kulturpolitischen Auftrag im Zusammenhang mit der Restaurierung  
und Revitalisierung des Schlosses Neugebäude in Wien-Simmering**

In Ihrer Beantwortung (3786/AB) meiner parlamentarischen Anfrage (3813/J) betreffend der finanziellen Unterstützung zur Revitalisierung und Sanierung des Simmeringer Baujuwels Schloss Neugebäude teilten Sie mir, Herr Minister Bartenstein, trocken und kurz angebunden mit, dass der Bund nicht bereit sei, auch nur einen Cent für die Erhaltung der wertvollsten historischen Bausubstanz in Simmering auszugeben.

Während diese blau-schwarze Bundesregierung wie jüngst beim Abfangjäger-Ankauf eine Politik der Geldverschwendung betreibt, setzt sie bei den unmittelbaren Lebensinteressen der Menschen und der Kommunen, wie in diesem Fall bei Wien und Simmering, gnadenlos den Sparstift an und überlässt bedenkenlos wertvollste historische Bausubstanz dem Verfall.

Da das Schloss Neugebäude ebenso dringender Hilfe von Seiten des Bundes bedarf, richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit nachstehende

**Anfrage:**

1. Auch wenn der Bund nicht Eigentümer des Schlosses Neugebäude ist, sehen Sie es wirklich überhaupt nicht so, dass auch der Bund in seinem kulturpolitischen Auftrag verpflichtet ist, das Schloss Neugebäude in Wien-Simmering als das älteste und größte Renaissance-Schloss nördlich der Alpen als einen wichtigen Teil des kulturellen Erbes Österreichs zu bewahren?
2. Wenn das Bundesland Wien alleine nicht in der Lage ist, die finanziellen Mittel vollständig aufzubringen, würden Sie dann tatenlos zusehen, wie dieses Kulturdenkmal verfällt?
3. Liegen Ihnen etwa barocke Schlösser im schwarzen (ÖVP-regierten) Niederösterreich mehr am Herzen als ein Renaissance-Schloss in Wien?
4. Bei welchen Gebäuden, Kulturdenkmälern etc., die nicht im Eigentum des Bundes stehen bzw. standen, gab es bisher wann welche finanzielle Unterstützung aus Bundesmitteln für Restaurierungs- und/oder Revitalisierungsarbeiten?